

weit unter dem kleinen Wasserfalle, mit einem Brunnen, in den am Mittage des längsten Tages die Sonne ihr Bild warf; daher hierdurch der Wendekreis des Krebses gezogen wurde. (Juvenal.) Südlicher noch liegen die beiden Nil-Inseln *Elephantine* und *Philä*, wo die Katarrakten. Sen. Nat. Qu. IV, c. 2. Am arabischen Busen *Myoshormos* und *Berenice*.

2. *Mittel-Aegypten* oder *Heptanomis*, mit den beiden Seen *Möris* und *Menes*, und den vorzüglichsten Kunstwerken der Aegypter. Die Hauptstadt war *Memphis*, in älteren Zeiten Wohnort der Könige, in der Nähe der Piramyden. Hierher gehören auch die 2 oder 3 *Oases*, (fruchtbare Inseln in dem libyschen Sandmeere,) später römische Verbannungsorter.

3. *Unter-Aegypten*, dessen vorzüglichster Theil *Delta*. Hier liegen: *On*, eine alte Stadt, von den Griechen *Heliopolis* übersetzt,¹⁾ lange der Sitz eines Priester-Kollegiums. *Sais*, Cerkrops angebliche Vaterstadt, Σαῖς. *Tanis*, in der Bibel *Zoän*, alter Sitz eines Königsstammes, wie auch *Bubastis*. Die Trümmer dieser Stadt liegen in der Nähe des pelusischen Nilarmes. — *Pelusium* (vielleicht das *Sin* der Bibel, Hesek. 30, 15. 16.) an der östlichsten Nil-Mündung, Gränzvestung und Schlüssel von Aegypten. *Rhynokorura* (nach Forster das *Abaris* der Hyksos), nahe der Gränze von Palästina. Neuere Städte sind: *Naukratis*, von Milesiern angelegt, seit Amasis bis auf die Zeiten der Perser die einzige griechische Handelsstadt in Aegypten, Durch Alexander aber ward Hauptstadt des ganzen Ae-

Norden, denn Kusch ist von Aegypten aus gegen Palästina das nördliche Land.

1) Die vielen Städte in Unter- und Mittel-Aegypten, die in ihren Namen die Endung: *polis*, haben, sind entweder später erbauet, oder griechische Uebersetzungen ägyptischer Namen.